

Chaos in der Ordnung

wenn das Schicksal zuschlägt

Von Hunter-Journal

Kapitel 3: Typisch

Marina war wütend. Sie hasste es das Naruto sie immer Ärgerte. Nur weil sie ein Mädchen war nahm er sie nicht ernst. Ohne es zu merken rempelte sie jemanden an. "HEY!" rief der Junge ihr nach und Marina wurde aus den Gedanken gerissen. Wütend brüllte sie ihn an: „Was willst du?! Ich hab keine Lust mich mit dir zu streiten!" Der Junge den sie angebrüllt hatte, hatte blau - schwarze Haare und auf den Rücken hatte er das zeichnen des Uchiha Clans. „Deswegen musst du mich nicht gleich Anmeckern Marina" sagte dieser mit Grummeliger Stimme. Marina erschrak. "SASUKE!!" Aller Ärger war verflogen. Mit freudestrahlendem Gesicht Umarmte sie ihn.

„Das ist Typisch Naruto..." sagte Sasuke nachdem Marina ihn alles erzählt hatte. „Daran müsstest du doch eigentlich gewöhnt sein" sagte Sasuke neckend und trank sein Tee.

Marina sah ihn missmutig an. Seufzend sagte sie: „Ja~a! Aber mir geht es auf die nerven das er mich nicht ernst nimmt." Marina war den Tränen nah. Sasuke versuchte sie aufzumuntern, doch irgendwie gelang es ihn nicht. „Oh man..." seufzte er schwer. Sasuke gab es auf sie aufmuntern zu wollen. Marina nippte gedankenverloren an ihrem Getränk und sah Sasuke starr an. Plötzlich viel es ihr wie Schuppen von den Augen. „ICH HAB`S!" rief sie freudestrahlend und sprang auf. Sie schlug mit ihrer rechten Hand, die zu einer Faut geballt war, in ihrer flache linke Hand. „Bin ich blöd! Da hätte ich auch früher drauf kommen können!" Sie bezahlte die Getränke und stürmte aus dem Café. Sasuke war überrumpelt. Dieser Stimmungsumschwünge erschlugen ihn immer wieder aufs Neue. Mit grummeliger Stimme ging er ebenfalls aus dem Café und sah in die Richtung in der Marina gerannt war. Er schüttelte die Gedanken ab und ging in die Entgegengesetzte Richtung von Marina. „Typisch Marina" nuschelte er zu sich selbst. Und schlenderte in der Stadt herum